

Quelle:

www.lazarus.at/2016/11/14/patientenedukation-durch-pflegende-die-atemschule-startet-neu-durch

Patientenedukation durch Pflegende: Die „Atemschule“ startet neu durch

☒ Pflegepädagoginnen des Wiener Roten Kreuzes informieren und schulen Menschen mit Asthma oder COPD. Die erste Atemschule NEU findet am Welt COPD-Tag 16. November 2016 in Wien statt, die Teilnahme kostenfrei.



Die Atemschule hat in den vergangenen 25 Jahren rund 20.000 Asthma- und COPD-Patient*innen geholfen, mit ihrer Krankheit und ihrer Therapie besser umzugehen. Zu den wichtigsten Faktoren für Therapietreue zählen neben Information und Aufklärung vor allem die richtige Anwendung des Inhalators. Mit dem aktuellen Neustart kann sich die vom Pharmaunternehmen GSK unterstützte Patientenschulung nun auf die hohe Kompetenz von Pflegepädagoginnen des Wiener Roten Kreuzes stützen. Diese Schulungen tragen zu einer erhöhten Adhärenz der Patienten bei – die Krankheit wird so besser kontrollierbar, da die Medikamente erst durch eine richtige Handhabung der Inhalationsgeräte so optimal wirken können.

Alle marktgängigen Inhalationsgeräte von verschiedenen Anbietern werden in der Atemschule gleichermaßen berücksichtigt. Die Schulungen finden einerseits im Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes in der Safargasse 4 in 1030 Wien statt, andererseits haben Fachärzte selbst auch die Möglichkeit, eine Atemschule in ihrer eigenen Ordination abzuhalten und hierfür die Pflegepädagoginnen des WRK anzufordern.